

London, 1. Juli 2020

Primetals Technologies und PSI Metals erhalten Auftrag von Gerdau über ein Manufacturing Execution System (MES) für Stahlwerk in Ouro Branco

- **Neues Manufacturing Execution System (MES) modernisiert Produktionsmanagement**
- **Höhere Prozesstransparenz durch tiefe Integration in bestehende Level-1- und Level-2-Systeme**
- **Produktbasierte Lösung für professionelle Versionsverwaltung**

Ende Februar erhielt Primetals Technologies einen Auftrag über die Installation eines Manufacturing Execution System (MES) für Gerdaus integriertes Stahlwerk in Ouro Branco, Minas Gerais, Brasilien. Die neue Lösung ersetzt ein bestehendes System, das nach einer Reihe von Betriebsjahren nur noch begrenzte Aufrüstungsmöglichkeiten bietet. Das Projekt wird von Primetals Technologies in Zusammenarbeit mit PSI Metals durchgeführt und verbindet damit führendes Know-how auf den Gebieten der Automation, Metallurgie und Software für die Stahlindustrie. Das neue MES für das Stahlwerk ermöglicht aufgrund von Standardschnittstellen eine tiefe Integration in die bestehenden Level-1- und Level-2-Systeme von Primetals Technologies. Die Lösung beruht auf der Standardsoftware „PSImetals“, die regelmäßige Updates und Upgrades erhält und bereits in der Grobblech- und Warmbreitbandstraße am Standort Ouro Branco eingesetzt wird. Dieses Projekt ist eines der Ergebnisse der strategischen Zusammenarbeit zwischen Gerdau und Primetals Technologies, die auf der METEC 2019 besiegelt wurde, sowie einer Studie zu Industrie 4.0, die Primetals Technologies im Jahr 2018 für Gerdau durchgeführt hatte.

Neues MES modernisiert Produktionsmanagement

Das bestehende Manufacturing Execution System für das Stahlwerk von Gerdau in Ouro Branco kann die Qualitätsanforderungen des brasilianischen Stahlerzeugers nicht mehr erfüllen. Begrenzte Aufrüstungsmöglichkeiten sind der Hauptgrund für die Suche nach einer neuen Lösung. Die neue, auf „PSImetals“ basierende Lösung bietet dem Anlagenfahrer eine ganzheitliche Sicht auf die laufende

Produktion vom Stahlwerk bis zur Grobblech- und Warmbreitbandstraße, um die Qualität der Produktionsprozesse zu verbessern. Im Jahr 2019 finalisierte Primetals Technologies die Installation neuer Level-1- und Level-2-Systeme für eine 6-strängige Knüppel-Stranggießanlage und eines Level-2-Systems für zwei Hochöfen bei Gerdau in Ouro Branco.

Produktbasierte Lösung für professionelle Versionsverwaltung

Die neue MES-Lösung entsteht in Zusammenarbeit der Unternehmen Primetals Technologies und PSI Metals, die bereits seit 2016 bei Projekten für Produktionsmanagementlösungen in der Stahlindustrie eng zusammenarbeiten. Die dem Manufacturing Execution System von PSI zugrundeliegende Software ist eine Standardsoftware, die regelmäßige Updates und Upgrades erhält. Die installierte Lösung wird von Primetals Technologies und Gerdau konfiguriert und kundenspezifisch angepasst und verfügt daher über Know-how in den Bereichen Automation, Digitalisierung und Metallurgie. Mit Hilfe einer solchen harmonisierten MES-Lösung von beiden Unternehmen kann Gerdau die Integrationskosten senken, die Projektlaufzeiten verkürzen und die IT-Prozesse vereinfachen.

Strategische Kooperation und Studie zu Industrie 4.0

Gerdau und Primetals Technologies unterzeichneten auf der METEC 2019 eine Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft. Hauptziel dieser Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Realisierung eines Digitalisierungsfahrplans für Gerdau. Die Modernisierung des MES für das Stahlwerk ist ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit. Ende 2018 führte Primetals Technologies außerdem eine Studie zu Industrie 4.0 durch, die eine Bewertung der integrierten Prozessroute vom Hochofen zum Strangguss und der EAF-Route von der Schrottverarbeitung zum gewalzten Langprodukt umfasst. Die Ergebnisse dieser Studie bilden nun die Grundlage für die Entscheidung über Maßnahmen, mit denen die Transformation der Produktionsanlagen von Gerdau in Ouro Branco in ein intelligentes Stahlwerk weiter vorangetrieben werden sollen.

Mit seiner 119-jährigen Geschichte ist Gerdau der größte Stahlerzeuger Brasiliens, führender Hersteller von Langstahl auf dem amerikanischen Doppelkontinent und einer der weltweit führenden Lieferanten von Spezialstahl. In Brasilien produziert das Unternehmen darüber hinaus Flachstähle und Eisenerz für den Eigenbedarf. Das Unternehmen ist in zehn Ländern präsent, beschäftigt in allen Betrieben über 30.000 direkte und indirekte Mitarbeiter und verfolgt das Ziel, die Menschen, die die Zukunft gestalten, entsprechend zu unterstützen. Gerdau ist Lateinamerikas größtes Recyclingunternehmen für Eisenschrott, das diesen Schrott als wichtigen Eingangsstoff einsetzt: 73 % des Stahls, den Gerdau erzeugt, werden aus Schrott hergestellt. Jedes Jahr werden in Gerdau 13 Millionen Tonnen Schrott zu verschiedenen Stahlgütern verarbeitet. Gerdaus Aktien werden an den Börsen von São Paulo (B3), New York (NYSE) und Madrid (Latibex) gehandelt.



Das neue MES von Primetals Technologies und PSI Metals, das Gerdau für den Standort Ouro Branco bestellt hat, wird tief in die bestehenden Level-1- und Level-2-Systeme integriert und regelmäßige Updates und Upgrades erhalten. Fotonachweis: © iStock.com/vm

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.